

men besitzen und damit an der Geschichte ihrer Vorfahren interessiert sein könnten.

Die Ahnenfolge Enß (Entz) beginnt mit dem Namen Jacob Dück (Ahnennummer 196). Die Nachrichten über ihn und seine Familie sind zum größten Teil einmal dem von Helmut Strehlau herausgegebenen Band 133 des "Deutschen Geschlechterbuches" entnommen, zu zweit fußen sie auf dem Berichterstatter vor einigen Jahren zugegangenen Mitteilungen von Frl. Anna Andres in Harxheim-Zell (Rheinpfalz). Danach ist der Familiename Dück (auch Dyck, Dueck, von Dyck, van Dyck), u. a. auch bekannt durch den großen holländischen Maler van Dyck, unter den westpreußischen Mennonitennamen ziemlich weit verbreitet gewesen, nicht minder aber auch unter den unter Catharina II nach Südrußland ausgewanderten Täufern, von denen ein erheblicher Teil auf Grund des zwischen dem Deutschen Reiche und der UDSSR nach der Niederwerfung Polens geschlossenen Abkommens nach Deutschland zurückkehrte, um 1945 wiederum zu einem Teil auf Grund trügerischer Versprechungen der UDSSR nach Rußland zurückgeführt zu werden.

Die Ableitung des Namens Dück (Dyck usw.) ist nicht einheitlich. Teils will man darin einen früheren Vornamen Dike erkennen, teils (so "Deutsches Geschlechterbuch", Bd. 120) ihn mit dem Worte Deich in Verbindung bringen. Letztere Deutung besitzt die größere Wahrscheinlichkeit. Waren doch die Mennoniten in ihrer alten niederländischen Heimat zu einem hohen Teil bäuerliche Siedler, in deren Leben der Deich, der ihr vielfach unter dem Wasserspiegel liegendes Land vor den Wasserfluten schützte, eine außerordentlich bedeutsame Rolle spielte.

Der älteste für die Vorfahren der Familie Enß bedeutsame Vertreter der Familie Dück ist (196) Jacob Dück. Geboren etwa 1693 (errechnet) wohnte er in Altendorf, wo er im Alter von 54 Jahren verstarb und am 2. 6. 1747 beigesetzt wurde. Seine Gattin (197) Maria Albrecht, von Walldorf gebürtig, heiratete in zweiter Ehe als Witwe mit 9 Kindern (Jacob, Simon, Johann, Peter, Gerhard, Diedrich, Margaretha, Maria und Heinrich) den Schulzen und Dammverwalter Jahn Penner (in den

/Papieren